Am 10.4.2022 trafen sich Dackelfreunde der Sektion Oberschwaben zu einer kleinen

Wanderung in Bad Buchau. Nach dem stürmischen Wetter der letzten Tage begann der Tag kalt aber überraschend freundlich. Erste Station war der Wackelwald. Über den schwankenden Boden hat sich ein Jäger gefühlt wie beim Nachhauseweg, am frühen Morgen, nach dem Schüsseltreiben, in seiner Jugend. Andere meinten es sei wie auf dem Schiff. Das trifft es auch ziemlich gut. Früher befand sich hier ein Eisweiher. Dort wurde im Winter Eis zur Kühlung des Bierkellers einer Brauerei gewonnen. Durch Aufforstung entstand später ein Fichtenwald. Heute wird der Wackelwald nicht mehr forstwirtschaftlich genutzt. Er entwickelt sich natürlich weiter zum naturnahen Moorwald. Nur eine 20 cm dicke Schickt ineinander verfilzter Wurzeln bilden den Boden. Der weitere Untergrund besteht aus weichen Sedimenten. Somit ist es möglich sogar die Bäume zum Schwingen zu bringen. Ein riesen Spaß für alle. Weiter ging es über den Steg in Richtung Moosburg durch das Banngebiet Staudacher. Weitläufige Moorwiesen, Schilf, Tümpel und Moorwald bilden eine besondere Atmosphäre. Beim Überqueren des Federseekanals konnten verschiede Wasservögel beobachtet werden. Ein Schwan ließ sich auch von den vielen Dackeln nicht vertreiben. Ihrem Laut hielt er problemlos Stand. Der Rückweg führte über den Kurpark zur Einkehr. Die Wanderung hat allen so viel Spaß gemacht, dass für den Herbst wieder eine Wanderung geplant ist.

Text: Siegfried Herter
Bilder: Thomas Dengg